

Antrag 18/II/2021**AG 60plus + AG Selbst Aktiv****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: AH Fraktion (Konsens)****Den Antrag 41/I/2018 der AG 60plus Berlin (Änderung von § 11 Berliner Straßengesetz) endlich umsetzen**

1 Die SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus und die
2 SPD-Mitglieder des Senats werden aufgefordert, im Rah-
3 men von Koalitionsverhandlungen bzw. von interfraktio-
4 nellen Verhandlungen darauf hinzuwirken, dass die in un-
5 serem Antrag 41/I/2018 benannten Forderungen im Zu-
6 ge einer künftigen Novelle des Berliner Straßengesetzes
7 (BerlStrG) endlich umgesetzt werden.

8

9 Begründung

10 Unser Antrag 41/I/2018 (Änderung von § 11 Berliner Stra-
11 ßengesetz) war vom Landesparteitag I/2018 an die AH
12 Fraktion überwiesen worden. Von dort erhielten wir die
13 Stellungnahme der AH-Fraktion 2020: „Eine Änderung des
14 Berliner Straßengesetzes hat seit dem Beschluss des An-
15 trags im Juni 2018 nichtstattgefunden. Diese ist im Zu-
16 ge der geplanten zweiten Änderung des Berliner Mobi-
17 litätsgesetzes vorgesehen. Im Zuge dieser Novelle kön-
18 nen die im Antrag benannten Forderungen umgesetzt
19 werden. Darüber hinaus hat die SPD-Fraktion im Berli-
20 ner Abgeordnetenhaus zu Beginn der 18. Wahlperiode er-
21 reicht, dass das geplante Fahrradgesetz zu einem Mobi-
22 litätsgesetz ausgeweitet wurde, das auch einen eigenen
23 Abschnitt zum Fußverkehr umfasst. Dieser Abschnitt liegt
24 aktuell zur Beratung im Parlament vor und wird die Be-
25 dürfnisse von geh- und sehbehinderten Menschen stärker
26 gesetzlich festschreiben.“

27

28 Der Blick in das Berliner Straßengesetz (BerlStrG) in seiner
29 letzten Fassung vom 04.03.2020 zeigt jedoch leider, dass
30 nichts, aber auch gar nichts aus unserem Antrag darin Ein-
31 gang gefunden hat.